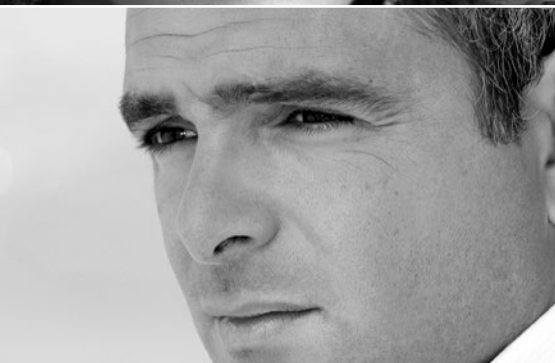
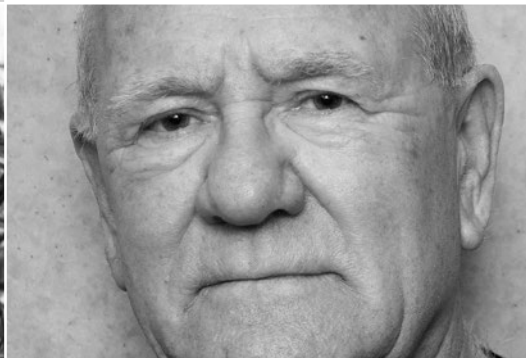




JAHRESBERICHT 2024



LIEBE LESENDE

Im Jahr 2024 hat sich bei der BENEFO einiges bewegt: wir durften Elisabeth Rietmann, die 17 Jahre lang als Geschäftsleiterin die Geschicke der BENEFO prägte, in die wohlverdiente Pensionierung begleiten und mussten Abschied nehmen von mehreren, teils langjährigen Mitarbeiterinnen und unserer amtsältesten Stiftungsrätin Therese Suter. Die Nachfolge der Geschäftsleitung sah mit so vielen Änderungen keine Perspektive mehr und verliess uns wieder. Wir waren sehr froh, mit Lukas Leutenegger kurzfristig eine interimistische Geschäftsleitung zu finden, damit die Beratungstätigkeit ohne Unterbruch aufrechterhalten, das Know-how gesichert, das verbleibende Team aufgefangen und ein neues Team zusammengestellt werden konnte.

Im Sommer haben wir unseren Zweitstandort ins Nachbargebäude gezügelt, eine Gelegenheit, die sich kurzfristig bot, damit wir unsere Beratungen weiterhin auch barrierefrei anbieten können.

Im September durften wir unsere neue Geschäftsleiterin Manuela Reuss begrüßen. Sie hat innert Kürze das fast vollständig neubesetzte Team mit ihrer Begeisterung angesteckt, mit einfachen Mitteln die Fachkenntnisse der neuen Beraterinnen erhöht, interne Abläufe verbessert und kostenintensive externe Dienste ersetzen können. Wir blicken nun sehr zuversichtlich ins neue Geschäftsjahr.

Auch die BENEFO hat den Spardruck des Kantons zu spüren gekriegt: obwohl wir unser Angebot ausgeweitet haben, um die Anforderungen des Opferhilfegesetzes und der Schwangerschaftsberatung erfüllen zu können, müssen wir das vorerst ohne zusätzliche Mittel bewältigen – eine echte Herausforderung.

Bei allen Turbulenzen im vergangenen Geschäftsjahr haben unsere Trägerorganisationen, die Vertreter des Kantons Thurgau und unsere Vernetzungspartner uns mit ihrem Vertrauen und viel Zuversicht unterstützt, was uns noch mehr angespornt hat, mit grossem Einsatz rasche, vernünftige und finanzierbare Lösungen zu suchen. Für diese ideelle und auch für jede finanzielle Unterstützung möchte ich mich an dieser Stelle sehr herzlich bedanken.

Barbara Schneider-Grin, Präsidentin

MITTEILUNG AUS DER GESCHÄFTSLEITUNG

Das Team ist wieder komplett und ich freue mich, mit motivierten und erfahrenen Mitarbeiterinnen die Aufgaben der Stiftung weiterzuführen.

Die Zusammenarbeit mit dem Kanton, den Fachgruppen und den Kooperationspartnern ist sehr gut angelaufen und wir sind voller Tatendrang. Besonders in der Opferhilfe stehen für die kommenden Jahre spannende Projekte an.



Manuela Reuss, Geschäftsleitung

OPFERHILFE

Mit dem neuen Team konnten alle Anfragen zeitnah bearbeitet und die Klientinnen und Klienten hinreichend unterstützt werden. Es zeigt sich insbesondere eine Zunahme von Stalking-Fällen. Wir gehen davon aus, dass nach der vorgesehenen Teilrevision des Strafgesetzbuches diese Fälle weiter zunehmen.

Das Projekt der Chatkooperation kam per Ende Jahr erfolgreich zum Abschluss und die BENEFO plant ab Januar 2026 die Chat Beratung als integralen Teil ihrer Dienstleistungen während den Öffnungszeiten wieder anzubieten. Ab November 2025 ist die 24/7-Erreichbarkeit der Opferhilfe geplant und in absehbarer Zeit steht eine Teilrevision des Opferhilfegesetzes bevor. Der Bundesrat schlägt vor, die medizinische Hilfe und den Zugang zur rechtsmedizinischen Dokumentation für Opfer von Gewalt zu verbessern.

BERATUNGSSTATISTIK	2024	2023
Bearbeitete Dossiers	993	1031
Weibliche/männliche Opfer von Straftaten	72/28 %	71/29 %
Minderjährige/volljährige Opfer von Straftaten	22/78 %	25/75 %
Straftaten		
Körperverletzungen inkl. Verkehrsunfälle	55 %	55 %
Erpressung, Drohung, Nötigung, Raub	16 %	15 %
Sexualdelikte an Erwachsenen	13 %	12 %
Sexuelle Handlungen mit Kindern	8 %	10 %
Tötungen (inkl. Strassenverkehr)	3 %	2 %
Andere oder unklar	5 %	6 %

RECHTSAUSKUNFT

Viele Einwohnerinnen und Einwohner scheuen es juristischen Rat einzuholen aus Angst vor hohen Kosten. Insbesondere im Bereich des Familienrechts ist es wichtig, dass die Ratsuchenden grundlegende Informationen erhalten. Mit dem Angebot der BENEFO wird eine Kurzberatung von 20 Minuten bei einer Fachanwältin oder einem Fachanwalt erschwinglich. Die Ratsuchenden zahlen lediglich eine Spesenentschädigung von 20 Franken.

Im Berichtsjahr waren acht Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte ehrenamtlich für die BENEFO tätig und es wurden deutlich mehr Termine, total 96 (Vorjahr: 78), wahrgenommen.

BERATUNGSSTELLE FÜR FAMILIENPLANUNG, SCHWANGERSCHAFT UND SEXUALITÄT

Die Nachfrage ist gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen. Erfreulich ist, dass dieses Jahr besonders viele werdende Eltern, gemeinsam den Weg zur Beratungsstelle gefunden haben. Unabhängig davon, ob eine Partnerschaft bestand oder nicht. Vermehrt waren wieder psychische Belastungen bei werdenden Müttern ein Thema.

Hervorzuheben sind hier einige Fälle mit sehr jungen Müttern in schwierigen Lebenssituationen und wenig Ressourcen. Die Begleitung und Vernetzung mit anderen Fachleuten waren in diesen Fällen zentral. Es gab zudem erneut viele Anfragen zu arbeitsrechtlichen Themen.

BEARBEITETE DOSSIERS	2024	2023
Total	86	85
Neuaufnahmen nach Geschlecht		
Weibliche Ratsuchende	69	79
Männliche Ratsuchende	1	2
Paare	16	4
Total	86	85
Neuaufnahmen nach Alter		
< 16	2	2
16–17	1	2
18–29	28	37
30–39	51	38
> 40	2	3
Unbekannt	2	3
Total	86	85

JAHRESRECHNUNGEN

Bilanzen per 31. Dezember 2024

BILANZ	Opferhilfe/ Familienplanung*	Rechtsauskunft	STIFTUNG	Konsolidierung 2024	Konsolidierung 2023
AKTIVEN					
Kassa/ Post/TKB	932'212	6'432	78'297	1'016'942	221'065
Flüssige Mittel	932'212	6'432	78'297	1'016'942	221'065
Debitoren Diverse	1'196			1'196	215
Debitoren interne Verrechnung	6'464				
Abrechnungskonto DJS	13'402			13'402	22'985
Forderungen aus Leistungen	21'062			14'598	23'200
Prämienkonto SwissLife	20'954			20'954	12'273
Übrige kurzfristige Forderungen	20'954			20'954	12'273
Aktive Rechnungsabgrenzungen					1'757
Aktive Rechnungsabgrenzungen					1'757
TOTAL UMLAUFVERMÖGEN	974'228	6'432	78'297	1'052'493	258'294
Finanzanlagen	301'506			301'506	288'334
Mobiliar und Einrichtungen	16'864			16'864	9'257
Sacheinlagen	16'864			16'864	9'257
TOTAL ANLAGEVERMÖGEN	16'864			16'864	9'257
TOTAL AKTIVEN	1'292'598	6'432	78'297	1'370'864	555'886
PASSIVEN					
Kreditoren Diverse	979			979	5'057
Kreditoren interne Verrrechnung			6'464		
Verbindlichkeiten aus Leistungen	979		6'464	979	5'057
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	25'110			25'110	19'932
Passive Rechnungsabgrenzungen	942'767			942'767	
Passive Rechnungsabgrenzungen	942'767			942'767	
Total kurzfristiges Fremdkapital	968'856		6'464	968'856	24'988
Fonds Kirchen und Diverse	12'673			12'673	13'006
Fonds Spenden/Projekte			21'063	21'063	71'108
Total Fondskapital	12'673		21'063	33'735	84'114
TOTAL FREMD- UND FONDSKAPITAL	981'528		27'527	1'002'591	109'102
Stiftungskapital			5'000	5'000	5'000
Stiftungskapital			5'000	5'000	5'000
Gewinnvortrag	392'124	5'436	44'224	441'783	408'542
Jahresgewinn		996	1'547		33'241
Jahresverlust	81'054			78'510	
Freiwillige Gewinnreserven	311'070	6'432	45'771	363'273	441'783
TOTAL EIGENKAPITAL	311'070	6'432	50'771	368'273	446'783
TOTAL PASSIVEN	1'292'598	6'432	78'297	1'370'864	555'886

Erfolgsrechnungen vom 1. Januar – 31. Dezember 2024

ERFOLGSRECHNUNG	Opferhilfe / Familienplanung*		Rechtsauskunft		STIFTUNG		Konsolidierung 2024		Konsolidierung 2023	
Beitrag Kanton Thurgau		939'745		1'800				941'545		913'796
Beiträge Trägerorganisationen						2'250		2'250		2'250
Beiträge Gemeinden/Kirchen										
Spenden Diverse		2'630		400		11'056		2'992		16'663
Entschädigung Sekretariat und GL		4'000								
Beratungen/Honorare/Projektentschäd.		10'248						10'248		24'578
Entnahme aus Fonds						9'464		9'464		
Diverse Erträge		418						418		488
TOTAL BETRIEBSETRAG		957'041		2'200		22'769		966'916		957'774
Personalaufwand	896'782						896'782		809'102	
Personalaufwand	896'782						896'782		809'102	
Raumaufwand, Energie, Entsorgung	59'783						59'783		53'161	
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	4'126						4'126		588	
Sachversicherungen	3'753						3'753		3'689	
Spendenaufwand					11'094					
Büro- und Verwaltungsaufwand	59'171		1'082		7'813		64'066		46'563	
Werbeaufwand	4'203						4'203		5'605	
Projekte/Beiträge/Diverses	9'041		111		2'252		11'403		8'684	
Abschreibungen	13'942						13'942		10'518	
Übriger betrieblicher Aufwand	154'018		1'193		21'159		161'276		128'809	
Total Betriebsaufwand	1'050'801		1'193		21'159		1'058'058		937'911	
BETRIEBLICHES ERGEBNIS		93'760	1'007		1'611			91'142	19'863	
Finanzaufwand	3'359		11		64		3'434		3'356	
Finanzertrag		16'065						16'065		16'734
JAHRESGEWINN			996		1'547				33'241	
JAHRESVERLUST		81'054						78'510		

Für den Stiftungsrat / Geschäftsleitung:
Frauenfeld, 6. Februar 2025

S. Kressibucher
Susanne Kressibucher-Maurer
Stiftungsrätin Finanzen

MP
Manuela Reuss
Geschäftsleitung

* Anmerkung: Opferhilfe und Familienplanung haben inhaltlich nichts miteinander zu tun. Sie werden hier in einer einzigen Rechnung ausgewiesen, weil für die beiden Bereiche eine einzige Leistungsvereinbarung mit dem Kanton Thurgau besteht.

SPENDEN

Mit ihrer Spende können wir mehr als die gesetzlich geforderten Ansprüche erfüllen und den Betroffenen in einer schwierigen Zeit konkret Entlastung bieten. Diese Entlastungen sind hauptsächlich Sach- und Dienstleistungen, welche für die Betroffenen nicht oder nicht unmittelbar verfügbar sind.

Ihre Unterstützung schätzen wir sehr und wir gehen sorgfältig mit Ihrer Spende um.

Spendenkonto:

IBAN CH26 0078 4102 0022 1130 7

lautend auf STIFTUNG BENEFO, Frauenfeld



**Fachstelle Opferhilfe Thurgau
Beratungsstelle für Familienplanung,
Schwangerschaft und Sexualität
Rechtsauskunft**

Zürcherstrasse 149
CH-8500 Frauenfeld
Telefon 052 723 48 20
benefo@benefo.ch
benefo.ch

